

Messerückschau

Tesa Bandfix AG, Bergdietikon

Individueller Auftritt für Industrieprodukte

Konsumgüterhersteller wissen: Gut gestaltete Etiketten helfen verkaufen und unterstützen das Markenimage. An der Easyfairs zeigte Tesa Bandfix, dass auch Verpackungen für industrielle Produkte durch attraktive Etiketten gewinnen und zur Imagestärkung der Herstellerfirma beitragen. Ein Beispiel ist die Firma Schmid Rhyner, Adliswil, die UV-härtende und wasserlösliche Lacke sowie Klebstoffe für die Druckveredelung herstellt. Die Firma etikettiert sämtliche Gebinde für ihre Veredelungsprodukte mit farbig gestalteten Etiketten, auf denen das aufwändig gestaltete Firmensymbol, ein Schmetterling, hervorsteht. Die Etiketten sind offsetbedruckt und mit einem Glanzlack veredelt. Die Bedruckung mit produktspezifischen Angaben erfolgt inline



im Thermotransferdruck bei der Applikation der Etiketten. Dabei kommen je nach Gebinde zwei Anlagen zum Einsatz, die ebenfalls von Tesa Bandfix stammen. Die Etiketten für zylindrische Gebinde, von der Einliterflasche bis zum Zehnliterkessel, werden rundum mit einem halbautomatischen Tischgerät mit integriertem Druckmodul aufgebracht. Die Zehn-, Fünfzehn- und Zwanzigliterkanister werden frontal mit einem Vollautomaten etikettiert.

Ultramatic AG, Winterthur

Etiketten optisch kontrollieren

Ultramatic hat ihr Angebot an Verpackungs- und Prozessmaschinen um optische Inspektionssysteme der belgisch-britischen Dimaco Ltd. erweitert. Das in Zürich vorgestellte Modell Veri-Pack ermöglicht die In- und Offline-Kontrolle von Etiketten auf Verpackungen. Die Kontrolle kann auf jeder Seite einer Verpackung erfolgen. Kontrolliert wird, ob ein Etikett anwesend ist, ob die richtige Etikettenart aufgespundet wurde, ob die Platzierung auf der Verpackung richtig ist, und ob die Angaben auf dem Etikett



Optische Etikettenkontrolle: Veri-Pack kontrolliert Druckdaten auf Richtigkeit.

stimmen. Veri-Pack überprüft unter anderem die Vollständigkeit und Richtigkeit von aufgedruckten Barcodes und Daten wie Preise, Haltbarkeitsdaten und Inhaltsstoffangaben. Das System kann neben den eigentlichen Produktetiketten zeitgleich auch testen, ob Promotionsetiketten vorhanden und richtig platziert sind. Die optisch erfassten Fehler werden elektronisch archiviert, die Ausschleusung fehlerhafter Packungen wird ausgelöst.

Neben optischen Kontrollsystemen umfasst das Angebot von Dimaco auch Systeme zur **Siegelnahkontrolle** und zur 3-D-Kontrolle ganzer Verpackungen oder Paletten auf Beschädigung und Vollständigkeit.

Zusammengestellt von Dirk Schönrock und Joachim Kreuter

Mit dem Erfolg steigen die Erwartungen

Deutlich mehr Aussteller und Besucher, dazu hohe Wiederbucherraten. Die dritte Easyfairs Verpackung Switzerland ist positiv verlaufen. Wie geht es jetzt weiter? Nachgefragt bei Christian Rudin, Geschäftsführer des Veranstalters Easyfairs Switzerland GmbH.

Pack aktuell: *Termin und Ort für die vierte Easyfairs Verpackung haben Sie bereits festgelegt. Was werden Sie aufgrund der diesjährigen Erfahrungen bei dieser Messe anders machen, die vom 21. bis 22. April 2010 in Zürich stattfinden wird?*

Christian Rudin: Der erfolgreiche Verlauf der diesjährigen Messe bestätigt einmal mehr, dass das Konzept richtig ist. Doch mit dem Erfolg steigen auch die Erwartungen von Ausstellern und Besuchern. Wir wollen daher das, was an der Messe gezeigt wird, noch stärker fokussieren und besser strukturieren. Konkret wollen wir die zwei Ausstellungsschwerpunkte Verkauf und Design sowie Maschinen und Technik gezielter herausstellen und präsentieren. Das wird es uns ermöglichen, auch weitere Aussteller und Besuchergruppen gezielter anzusprechen.



Christian Rudin,
Geschäftsführer
Easyfairs
Switzerland GmbH

Verschiedene Aussteller haben in Zürich bemängelt, dass zu wenig Besucher aus der Westschweiz gekommen seien. Diese seien an den beiden Messen 2006 und 2007 noch zahlreicher gewesen. Wie wollen Sie vermehrt Westschweizer 2010 nach Zürich locken?

Das ist grundsätzlich ein anspruchsvolles Unterfangen. Wir haben das Thema schon im Vorfeld der letzten Ausstellung mit den Ausstellern diskutiert und werden dieses für 2010 auch anpacken. Wir werden vermehrt

Kampagnen in französischer Sprache fahren und den Ausstellern Informationsmaterial in Französisch zur Verfügung stellen, wenn diese das wünschen.

Wäre eine Easyfairs Emballage Romandie eine Alternative? Sie haben ja 2011 ein Terminproblem für eine allfällige Easyfairs Verpackung, weil im Frühjahr 2011 die Interpack und im Herbst die Pack & Move stattfindet. An einer solchen Westschweizer Messe im Frühsommer 2011 könnten Aussteller den Romands eventuell Neuheiten von der Interpack präsentieren und den angestrebten jährlichen Ausstellungsrythmus beibehalten.

Wir sind dabei, eine für alle Beteiligten optimale Lösung auszuarbeiten. Man kann durchaus gespannt sein auf das Ergebnis.

Die Fragen stellte Joachim Kreuter